

straße 3, 26826 Weener, Zimmer 2 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass

- a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter der Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- c) ein Mangel des Abwägungsvorganges nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB

gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Weener (Ems) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch Festsetzungen eines Bebauungsplans oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Weener, den 27.05.2019

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
Ludwig Sonnenberg

Bauleitplanung der Stadt Weener (Ems)

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 148 H „Tichelwark“ gemäß § 13 a BauGB

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat am 28.03.2019 den Bebauungsplan Nr. 148 H „Tichelwark“ gemäß § 13 a BauGB als Satzung beschlossen. Die Aufstellung erfolgte als Maßnahme der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung.

Der Bebauungsplan setzt auf einer Fläche nordöstlich der Einmündung der Tichelwarfer Straße in die Boensster Straße zwei Mischgebiete mit unterschiedlichen zulässigen Nutzungen fest.

Der Geltungsbereich ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:



Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 148 H „Tichelwark“ gemäß § 13 a BauGB in Kraft (§10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan Nr. 148 H „Tichelwark“ gemäß § 13 a BauGB, die dazugehörige Begründung und Fachgutachten werden vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes im Bauamt der Stadt Weener (Ems), Marktstraße 3, 26826 Weener, Zimmer 2 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass

- a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter der Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- c) ein Mangel des Abwägungsvorganges nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB

gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Weener (Ems) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch Festsetzungen eines Bebauungsplans oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Weener, den 27.05.2019

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
Ludwig Sonnenberg